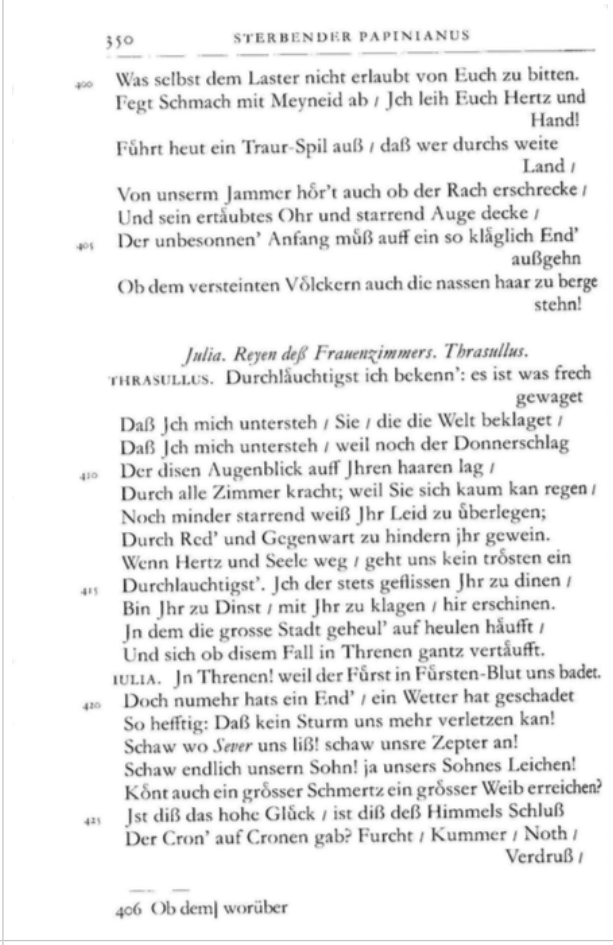
GEKLÄRT - 11.8.2019 - Papinianus - Erwähnung des Reyen vor dem eigentlichen Reyentext

Sonntag, 11. August 2019 17:11

Titel des Dramas	Papinianus
Token	
WebAnno-Zeile	1026
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	 350 STERBENDER PAPINIANUS 400 Was selbst dem Laster nicht erlaubt von Euch zu bitten. Fegt Schmach mit Meyneid ab / Jch leih Euch Hertz und Hand! Führt heut ein Traur-Spil auß / daß wer durchs weite Land / Von unserm Jammer hör't auch ob der Rach erschrecke / Und sein ertäubtes Ohr und starrend Auge decke / 405 Der unbesonnen' Anfang müß auff ein so kläglich End' außgehn Ob dem versteinten Völckern auch die nassen haar zu berge stehn! *Julia. Reyen deß Frauenzimmers. Thrasullus.* THRASULLUS. Durchläuchtigst ich bekenn': es ist was frech gewaget Daß Jch mich untersteh / Sie / die die Welt beklaget / Daß Jch mich untersteh / weil noch der Donnerschlag 410 Der disen Augenblick auff Jhren haaren lag / Durch alle Zimmer kracht; weil Sie sich kaum kan regen / Noch minder starrend weiß Jhr Leid zu überlegen; Durch Red' und Gegenwart zu hindern jhr gewein. Wenn Hertz und Seele weg / geht uns kein trösten ein 415 Durchlauchtigst'. Jch der stets geflissen Jhr zu dinen / Bin Jhr zu Dinst / mit Jhr zu klagen / hir erschinen. Jn dem die grosse Stadt geheul' auf heulen häufft / Und sich ob disem Fall in Threnen gantz vertäufft. IULIA. Jn Threnen! weil der Fürst in Fürsten-Blut uns badet. 420 Doch numehr hats ein End' / ein Wetter hat geschadet So hefftig: Daß kein Sturm uns mehr verletzen kan! Schaw wo *Sever* uns liß! schaw unsre Zepter an! Schaw endlich unsern Sohn! ja unsers Sohnes Leichen! Könt auch ein grösser Schmertz ein grösser Weib erreichen? 425 Jst diß das hohe Glück / ist diß deß Himmels Schluß Der Cron' auf Cronen gab? Furcht / Kummer / Noth / Verdruß / 406 Ob dem] worüber
DKV-Seite, Zeile	350, 406[b]
Frage in Stichworten	Wenn Reyen (als Sprecherangabe) schon aufgeführt werden, bevor der eigentliche Reyentext beginnt, werden diese Angaben dann nicht getaggt?
Antwort - LE	Nein, das muss nicht mitannotiert werden
Antwort - MM	
Konsens	

GEKLÄRT - 11.8.2019 - Papinianus, Majuma - Regieanweisung am Ende der Reyen

Samstag, 10. August 2019 13:56

Titel des Dramas	Papinianus; Majuma
Token	
WebAnno-Zeile	1211, 2472; 547
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	356 STERBENDER PAPINIANUS REYEN DER RASEREYEN. *Kommen auß der Erden hervor.* Höchstes Recht der heilgen Welt! Schaw man stellt sich willig ein. 555 Was *Cocytus* noch verhält: Wil dir stracks zu Dinste seyn. Soll man Reich und Reich verheeren? Soll man Städt' in nichts verkehren? Soll man Thron und Zepter brechen? 560 Soll man Recht' und Satzung schwächen? ALECTO. Wohin wilst du daß ich eil? Grimm und Fackel ist entbrant. TISIPHONE. Fürstin hir ist Flamm und Pfeil! Worzu brauchst du meine Hand? 565 MEGÆRA. Schaw wie sich die Schlange wind' Mehr durch deine Blick' erhitzt Gifft ist / Feindin aller Sünd / Was von meiner Scheitel schwitzt. ALLE DREY. Dir Heiligste zu dinen 570 Sind wir bereit erschinen. GERECHTIGKEIT. Das grosse Rom erstarrt / ob seinem *Bassian.* Sein Bruder fil durch Jhn; fallt jhr den Mörder an. Er tödte was Jhn trib diß Schand-Stück zu begehen. Er tödte was Jhm trew / durch den sein Reich kan stehen. 575 Entsteckt den tollen Geist mit Höllen-heisser Brunst Er suche (wo Jhr wist und Jch nicht nenne) Gunst. Er zag ob jdem Blat und beb ob seinen Thaten. Und fall auff eignen Mist / tod / blutig / und verrathen. ALLE DREY. Wir gehn behertzt dein wollen zu vollbringen. 580 So müsse Thron und Cron in Stücken springen! So zitter ob der Straffe schweren Pein Wer Heilge dir mag widerspenstig seyn. *Themis steiget unter dem Trompeten-Schall wider in die Wolcken.* u.ö.
DKV-Seite, Zeile	356, 583; 402, 501; 743, 3
Frage in Stichworten	Wird die Regieanweisung am Ende der Reyen mitgetaggt? Davon ist in der Guideline nicht explizit die Rede, aber Regieanweisungen bspw. zwischen Sprecherangabe und Sprechtext müssen ja auch getaggt werden, was dafür spräche, die Regieanweisungen am Ende ebenso zu taggen.
Antwort - LE	Ja, selbstverständlich.
Antwort - MM	
Konsens	

GEKLÄRT - 11.8.2019 - Papinianus - keine eindeutige Erkennung der Reyen

Sonntag, 11. August 2019 17:24

Titel des Dramas	Papinianus
Token	
WebAnno-Zeile	2851-3039
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	FÜNFTE ABHANDLUNG 415 Heilge *Themis* die du Sitten Jns Geblůtt hast eingepflantzet; Die der grimmen Völcker wůtten / Durch gemeines Recht umbschantzet; 345 Und durch diß was du gesetzt Dein gelibtes Rom ergetzt; Gönne daß Jch dir zu Ehren Dir / die Jch jtzt sterbend grůsse; Die Jch annoch sterbend libe; 350 Mein nicht schuldig Blutt vergisse. Und / (wo Jch was bitten kan) Schaw diß Reich heilwertig an! SCHERGE. Geschehn! was mir der Fůrst hat anbefehlen wollen / 355 BASSIAN. Du hättest unser Wort / durchs Schwerdt / außfůhren sollen / Wie wird uns! ist er fort? Ligt nicht die Leich allhir? Wir jrren! *Geta* seufftzt und winselt fůr und fůr. Ach Vater! ach *Sever*! ach Bruder! ach wer springet Mit Fackeln umb uns umb? Wer stöst uns! ach wer schwinget 360 Das von Blutt rothe Schwerdt? Wie? Bricht der Grund entzwey? Wer bläst das Streit-Horn! ach! wir spůren was es sey: Wie wir durch Beil und Stahl zu wůtten sind geflissen So wůttet in uns selbst ein rasend toll Gewissen. *Papinianus Hostilius. Plautia. Eugenia Gracilis. Die Reyen deß Römischen Frauenzimmers. Der Erste Diner Papiniani. Der Ander Diner. Reyen der Diner Papiniani. Beyde Leichen.* HOSTILIUS. O Seelen die Jhr noch bey uns / nun alles fällt / 365 Jn wahrer Treue steht! die Rom / der grossen Welt / Als Lichter unser Zeit / ruhm-wůrdigst vor wird stellen / Jhr die Jhr uns / die wir verteufft in Unglůcks-Wellen / 46 umbschantzet] eingrenzt 368 verteufft] eingetaucht ... ... 422 STERBENDER PAPINIANUS Jch lebend-Todte folg' euch Todten! wodie Bach Der Thränen sich verstopfft; so soll mein Blutt abrinnen Und mit dem Geist den Gang durch jedes Glid gewinnen REYEN DER FRAUEN. Wir folgen doch nicht dir O Held zu deiner Grufft 540 Nicht dir den Ewigkeit in jhre Festen rufft! Wir folgen grosser Mann höchst-klagend und gedencken Das Recht mit deiner Leich und Sohn ins Grab zu sencken. ENDE.
DKV-Seite, Zeile	415, 364[b]-422, 542
Frage in Stichworten	Die Erkennung des Reyen ist nicht eindeutig. Zum einen ist dieser nicht durch eine Überschrift oder anders gekennzeichnet. Zum anderen wechseln sich immer Reyen und andere Figuren ab, wobei die Redeanteile der Reyen nicht sehr groß sind. Die Reyen agieren quasi als normale Figuren und sprechen immer mal wieder ab

	und zu auf den insgesamt 8 DKV-Seiten. Was tagge ich?
Antwort - LE	Ja, alles als Reyen annotieren
Antwort - MM	
Konsens	

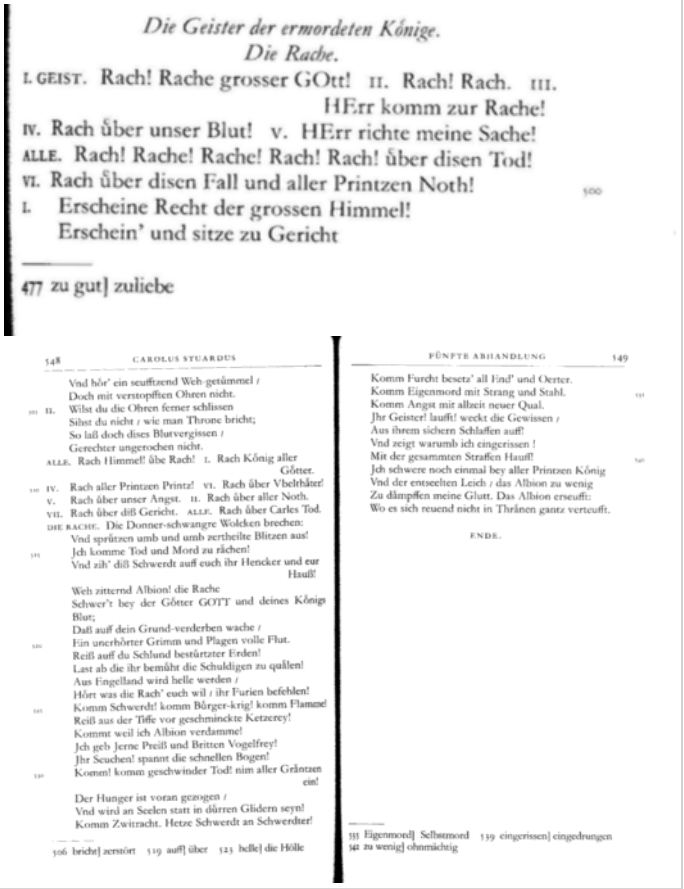
GEKLÄRT - 11.8.2019 - Majuma, Gespenst - erste Reyen in der dritten Abhandlung

Sonntag, 11. August 2019 17:33

Titel des Dramas	Majuma, Gespenst
Token	
WebAnno-Zeile	518-547, 1960-2054
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	742,1-743,3; 846,17-849,18
Frage in Stichworten	Der erste Reyen steht ganz am Ende des Dramas in der dritten Abhandlung bzw. im vierten Aufzug. Tagge ich 1Reyen oder 3 Reyen bzw. 1Reyen oder 4Reyen?
Antwort - LE	1Reyen, weil es ja der erste ist.
Antwort - MM	
Konsens	

GEKLÄRT - 11.8.2019 - Carolus - 5. Reyen

Sonntag, 11. August 2019 17:43

Titel des Dramas	Carolus
Token	
WebAnno-Zeile	2900-2949
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	547,497-549,544
Frage in Stichworten	In der Guideline steht, das Drama ende mit einem Reyen. Dies ist im Text nicht ganz erkenntlich. Ist der oben angegebene Text der entsprechende letzte Reyen?
Antwort - LE	Ja. In den Dramatis Personae sind die ermordeten Könige explizit als Reyen aufgeführt.
Antwort - MM	
Konsens	

Die Geister der ermordeten Könige.
Die Rache.

I. GEIST. Rach! Rache grosser GOtt! II. Rach! Rach. III. HErr komm zur Rache!
IV. Rach über unser Blut! V. HErr richte meine Sache!
ALLE. Rach! Rache! Rache! Rach! Rach! über disen Tod!
VI. Rach über disen Fall und aller Printzen Noth!
I. Erscheine Recht der grossen Himmel!
Erschein' und sitze zu Gericht

477 zu gut] zuliebe

148 CAROLUS STUARDUS

Vnd hör' ein seufftzend Weh-getümmel /
Doch mit verstopffen Ohren nicht.
II. Wilst du die Ohren ferner schlissen
Sihst du nicht / wie man Throne bricht;
So laß doch dises Blutvergissen /
Gerechter ungerochen nicht.
ALLE. Rach Himmel! übe Rach! I. Rach König aller Götter.
IV. Rach aller Printzen Printz! VI. Rach über Vbelthäter!
V. Rach über unser Angst. II. Rach über aller Noth.
VII. Rach über diß Gericht. ALLE. Rach über Carles Tod.
DIE RACHE. Die Donner-schwangre Wolcken brechen:
Vnd sprützen umb und umb zertheilte Blitzen aus!
Jch komme Tod und Mord zu rächen!
Vnd zih' diß Schwerdt auff euch ihr Hencker und eur Hauff!
Weh zitternd Albion! die Rache
Schwer't bey der Götter GOTT und deines Königs Blut;
Daß auff dein Grund-verderben wache /
Ein unerhörter Grimm und Plagen volle Flut.
Reiß auff du Schlund bestürtzter Erden!
Last ab die ihr bemüht die Schuldigen zu quälen!
Aus Engelland wird helle werden /
Hört was die Rach' euch wil / ihr Furien befehlen!
Komm Schwerdt! komm Bürger-krig! komm Flamme!
Reiß aus der Tiffe vor geschminckte Ketzerey!
Kommt weil ich Albion verdamme!
Jch geb Jerne Preiß und Britten Vogelfrey!
Jhr Seuchen! spannt die schnellen Bogen!
Komm! komm geschwinder Tod! nim aller Gräntzen ein!
Der Hunger ist voran gezogen /
Vnd wird an Seelen statt in dürren Gliedern seyn!
Komm Zwitracht. Hetze Schwerdt an Schwerdter!

506 bricht] zerstört 519 auff] über 523 helle] die Hölle

FÜNFTE ABHANDLUNG 149

Komm Furcht besetz' all End' und Oerter.
Komm Eigenmord mit Strang und Stahl.
Komm Angst mit allzeit neuer Qual.
Jhr Geister! laufft! weckt die Gewissen /
Aus ihrem sichern Schlaffen auff!
Vnd zeigt warumb ich eingerissen!
Mit der gesammten Straffen Hauff!
Jch schwere noch einmal bey aller Printzen König
Vnd der entseelten Leich / das Albion zu wenig
Zu dämpffen meine Glutt. Das Albion erseufft:
Wo es sich reuend nicht in Thränen gantz verteufft.

ENDE.

535 Eigenmord] Selbstmord 539 eingerissen] eingedrungen
542 zu wenig] ohnmächtig